

## **NEWSLETTER 01/2011**

### **Lebenshilfe Netphener Tisch im Schloss Bellevue**

Am 2. Dezember lud Bundespräsident Christian Wulff, Schirmherr der Aktion Mensch, gemeinsam mit der Förderorganisation rund 150 Gäste zu einer Matinee ins Schloss Bellevue ein. Ziel der Veranstaltung war es, Wege vorzustellen, wie es gelingen kann, dass alle Menschen gleichermaßen an unserer Gesellschaft teilhaben können.



Unter dem Titel „Den Zusammenhalt fördern – in einer Gesellschaft der Vielfalt“ berichten Menschen mit und ohne Behinderung über ihre persönlichen Erfahrungen bei der Beseitigung von sozialen und physischen Barrieren im Alltag, in der Arbeitswelt, in der Bildung, beim Wohnen und in der Freizeit. Ihre Geschichten zeigen, wie – und vor allem dass – eine inklusive Gesellschaft möglich ist: Eine Gesellschaft, die von Beginn an so organisiert ist, dass jeder Mensch mit seinen speziellen Fähigkeiten selbstbestimmt und gleichberechtigt am Leben teilhaben kann.

Die Matinee wurde moderiert von der Fernsehjournalistin Barbara Hahlweg und von Matthias Berg, TV-Kommentator und mehrfacher Paralympics-Sieger. Den Anlass für die Veranstaltung bildet der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung, der seit 1993 jährlich am 3. Dezember begangen wird.

Als beispielgebendes Teilhabeprojekte waren die Initiatoren des Lebenshilfe Netphener Mittagstisches und der Lebenshilfe Siegener Krabbelgruppe ebenfalls eingeladen.

### **Ministerin Ute Schäfer übernimmt Schirmherrschaft: Landesweites Fußballturnier der Förderschulen Geistige Entwicklung freut sich über prominente Fürsprecherin**

Zum 25. Jubiläum des landesweiten Fußballturniers für Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im laufenden Schuljahr 2010/2011 freuen sich die Turnierveranstalter Lebenshilfe NRW in Kooperation mit dem Behindertensportverband NW über die Schirmherrschaft von Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.



Zum 25. Mal veranstaltet die Lebenshilfe NRW in Kooperation mit dem Behindertensportverband NW das landesweite Fußballturnier der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in NRW. NRW ist das einzige Bundesland in dem ein solches Turnier mit aufsteigendem System stattfindet. Eine Erfolgsgeschichte, die jedes Jahr wieder bei den jungen Fußballern auf große Begeisterung stößt. Im Jubiläumsjahr spiegelt sich das auch durch eine Rekordbeteiligung wider. 75 Schulmannschaften aus ganz NRW wollen ihre fußballerischen Fähigkeiten gegeneinander messen. Der Startschuss fiel bereits beim ersten Regionalturnier am 24.11. in Münster. Nach der Vorrunde im 4. Quartal 2010 und der folgenden Zwischenrunde wird dann im Juni 2011 in der Endrunde unter vier Mannschaften der Landesmeister ermittelt.

## **Wohnschule der Lebenshilfe NRW:**

### **Neues Angebot der Lebenshilfe NRW bietet angstfreie Chance**

Die Lebenshilfe Wohnen NRW gemeinnützige GmbH bittet Menschen mit geistiger Behinderung mit Unterstützung der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW durch das neue Angebot der „Wohnschule“ die Möglichkeit, Wohnformen außerhalb der klassischen Wohnstätte auszuprobieren.

„Viele Menschen mit geistiger Behinderung sind in der Wohnstätte unterfordert“, erklärt Michaela Paulus, Bereichsleiterin bei der Lebenshilfe NRW. „Doch bestehen oft seitens der Eltern aber auch der Bewohner selbst, Sorgen, einfach so in eine Wohnung umzuziehen.“ Um Fehlentscheidungen vorzubeugen, Menschen mit geistiger Behinderung aber dennoch die Möglichkeit auf eine selbstbestimmte Wohnform zu geben, wurde deshalb das Angebot der „Wohnschule“ als Übergangslösung zwischen stationärem zu möglicherweise ambulantem Wohnen entwickelt.

Die Wohnschule sieht dabei vier Planungsschritte vor, die die Bewohner sicher auf eine ambulante Wohnform vorbereiten. Gemeinsam mit erfahrenen Pädagogen probieren sich Menschen mit geistiger Behinderung aus, besprechen ihre Probleme und reflektieren ihre Situation. Im vierten Schritt wird dann, sofern man es für sinnvoll hält, nach einer geeigneten Wohnung gesucht.

## **Kinderhaus für die Kleinen:**

### **Haus Hammerstein baut Haus aus Spenden**

Haus Hammerstein, das beliebte Hotel an der Wuppertalsperre, möchte für Kinder mit und ohne Behinderung ein eigenes, kleines Reich bauen. Ein Kinderhaus, nur für die kleinen Besucher, soll in unmittelbarer Nähe zum Haupthaus rein aus Spendengeldern entstehen. Hierfür werden dringend Spender oder engagierte Unternehmen gesucht.



„Wir möchten ein Kinderhaus an unserem Hotel haben, das ganz speziell auf die Bedürfnisse von unseren kleinen Gästen eingeht,“ berichtet Dennis Blaschke, Hausleiter von Haus Hammerstein. Leider sind die finanziellen Mittel des Hauses, dessen Träger die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung NRW ist, begrenzt. Die Idee, ein Haus rein durch Spendengelder zu bauen, war schnell geboren. So werden nun tatkräftige Handwerksbetriebe, großzügige Bauhäuser und engagierte Privatspender gesucht, die dieses Projekt durch die Freistellung von Mitarbeitern, Material oder Geldspenden unterstützen.

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft, Lebenshilfe NRW

Verwendungszweck: Kinderhaus Haus Hammerstein

BLZ 370 205 00 Konto: 809 4009

Unter [www.lebenshilfe-nrw.de](http://www.lebenshilfe-nrw.de) sind auch online-Spenden möglich!

Weitere Informationen oder Unterstützungsangebote unter Tel. 0 22 33 / 93 245 – 615.

## **Schneeflocken und gemeinsames Singen: Haus Hammerstein veranstaltete Weihnachtsrevue**

Trotz Blitzeisdrohungen fanden rund 40 Gäste am Freitag, den 10.12.2010 zur Weihnachtsrevue nach Haus Hammerstein. Die Sängerin Anita Vidovic, die inzwischen eine treue Fangemeinde in der Region hat, präsentierte deutsche und amerikanische Klassiker, überrascht aber auch mit einigen Highlights.

„Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ gehörte natürlich ebenso wie „Stille Nacht, heilige Nacht“ zu einer klassischen Weihnachtsrevue, doch begeisterte Anita Vidovic auch durch kleine Überraschungen. Bei „Weihnachtsbäckerei“ lief die Sängerin durch die Reihen und ließ das Publikum immer wieder mitsingen,- kleine Texthilfen inklusive. Nach dem ersten Gang verwandelte sich das Multitalent dann in Frau Hölle und entzückte das überraschte Publikum mit feinem Kunstschnee, den sie so nach und nach leise über den ein oder anderen Gast rieseln ließ. Die durch und durch gelungene Weihnachtsrevue klang zum Ende durch ein gemeinsames Singen aus.



## Hochzeitsmesse in Haus Hammerstein

Haus Hammerstein, das romantische Hotel an der Wuppertalsperre, gehört zu den Topadresse im Bergischen Land, wenn es um stilechte Hochzeiten in wunderschöner Ambiente geht. Rund 50 Brautpaare, feierten im vergangenen Jahr ihren „großen Tag“ in den traumhaften Räumlichkeiten. Seit dem 01. November 2010 dürfen sich Verliebte außerdem noch standesamtlich im attraktivem Trauraum das Ja-Wort geben.

Im Rahmen einer Hochzeitsmesse vom 12. bis 13.02. jeweils von 11.- 18.00 Uhr möchten das Team von Haus Hammerstein nun Brautpaaren die Möglichkeit geben, sich über Hochzeitsangebote aus der Region zu informieren. Eintritt: 5,- €

[www.haus-hammerstein.de](http://www.haus-hammerstein.de)



## Möchten Sie immer über aktuelle Angebote aus unserer Familienbildungsstätte St. Augustin oder unserer Bildungsstätte Haus Bröltal informiert sein?

Dann senden Sie "Familiennewsletter" und/ oder "Weiterbildennewsletter" unter Angaben Ihres Namens an [presse@lebenshilfe-nrw.de](mailto:presse@lebenshilfe-nrw.de)

### Herausgeber:

Landesverband Lebenshilfe NRW

Abstr. 21, 50345 Hürth

Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner

Amtsgericht Brühl, VR 0965

Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich), Anna Schnau

E-Mail: [presse@lebenshilfe-nrw.de](mailto:presse@lebenshilfe-nrw.de)